



PRESSEINFORMATION

Referenzprojekte

Öffentliche Verwaltung und Forschungsinstitute

- **Deutscher Bundestag**

Das Projektziel: Sicherer Internetzugang für die Abgeordneten und alle Mitarbeiter des Deutschen Bundestages.

Als Firewall ist ein hochverfügbares GeNUGate-Cluster mit Lastverteilung im Einsatz. Ergänzt wird die Lösung durch einen Spezial-Server für die Authentisierung bei der Internet-Nutzung sowie ein Intrusion Detection System. Die Systeme sichern den Anschluss an das Internet und ein weiteres WAN.

Darüber hinaus umfasst das Projekt weitere Sicherheits-Hardware, umfangreiche Dienstleistungen und Schulungen.

- **ELSTER**

Für ELSTER, das bekannte IT-Projekt der deutschen Finanzverwaltung, wurde mit der Lösung GeNUBox ein stark verschlüsseltes Virtual Private Network (VPN) zur sicheren Übertragung der elektronischen Steuererklärungen aufgebaut. Das VPN spannt sich zwischen zwei zentralen Clearingstellen in München und Düsseldorf, die zur Annahme der elektronischen Steuerdaten von Bürgern und Unternehmen eingerichtet wurden, sowie den 16 Finanzverwaltungen der Bundesländer. An den beiden Knotenpunkten sind angesichts des hohen Datenvolumens zwei GeNUBoxen in der großen Hardware-Variante im Einsatz, die mit kompakten GeNUBoxen auf Seiten der 16 Rechenzentren der Länder kommunizieren.

- **Informationsverbund Berlin-Bonn (IVBB)**

Der Informationsverbund Berlin-Bonn (IVBB) – das interne Netz der Bundesregierung – muss sicher an das Internet angebunden werden. GeNUA realisierte eine leistungsstarke Lösung für hohe Bandbreiten: ein Cluster aus vier GeNUGate-Firewalls und separate Server für Virenschanning und Web-Caching. Dabei ist der gesamte Cluster durch redundante Leitungen, Switches mit Backbone-Kopplung und Layer-4-Switches hochverfügbar ausgelegt. Bei der Installation leistete GeNUA umfangreiches Projektmanagement.

- **Landratsamt Ansbach**

Für die Internet-Anbindung des Landratsamtes Ansbach und der Kommunen des Kreises erstellte GeNUA eine Policy auf Basis der Sicherheitsrichtlinien des Bayerischen Behördennetzes. Anhand dieser Anforderungen wurde ein zentrales Firewall-System installiert, das den WWW-Verkehr über einen separaten Proxy mit Virenschanning und Filtern für aktive Inhalte abwickelt. Als URL-Blocker wurde zusätzlich eine



SquidGuard-Lösung integriert. GeNUA ist darüber hinaus für die fortlaufende Verwaltung der Internet-Anbindung und Sicherheitslösung verantwortlich.

- **Lawrence Berkeley Laboratory, Berkeley**

Die Unix-Cluster des Forschungsinstituts werden von GeNUA via Remote-Zugriff über das Internet komplett administriert. Darüber hinaus hat GeNUA mit OpenMOSIX einen leistungsstarken Cluster aus neun Linux Servern realisiert.

- **Stadtverwaltung Mülheim**

Die Stadtverwaltung Mülheim sichert ihren Internet-Zugang seit 1998 mit einem Firewall-System von GeNUA. Alle Daten aus dem Internet werden von einem Viren- und Contentscanner geprüft, um die Systeme im internen Netz vor Gefahren zu schützen. 2003 wurde die Lösung mit einer weiteren Firewall GeNUGate zu einem hochverfügbaren Cluster erweitert.

Industrie- und Dienstleistungsunternehmen

- **Hubert Burda Media**

Für Hubert Burda Media hat GeNUA seit 1995 zahlreiche Projekte durchgeführt: Zunächst wurde ein Konzept für den Internet-Zugang erstellt und umgesetzt. Dazu konfigurierte GeNUA die Firewall-Systeme nach den spezifischen Anforderungen des Konzerns. Im Dezember 1996 wurde ein umfassendes Netz von Firewalls an verschiedenen Standorten realisiert. Die Lösung ist so konfiguriert, dass sie bei Ausfall eines Internet-Zugangs oder eines Gerätes mit einer automatischen Umleitung reagiert. 1998 entwickelte GeNUA für Burda ein spezielles, doppeltes Firewall-System für höchste Ausfallsicherheit, ähnlich der GeNUGate-Architektur. Seit 1999 setzt Burda mehrere GeNUGate-Systeme ein, die 2005 an den Standorten München und Offenburg zu Dreifach-Clustern zusammengefasst wurden.

- **Klüber Lubrication**

Beim Weltmarktführer im Bereich Schmiermittel-Produktion, der über Tochter- und Beteiligungsgesellschaften auf allen Kontinenten tätig ist, hat GeNUA seit 2002 an mehr als 20 Standorten GeNUGate-Firewalls installiert. Die Geräte sind untereinander mit einem VPN-Netz nach IPsec verbunden und werden zentral von der Hauptniederlassung in München gesteuert. Diese ist mit einem ausfallsicheren GeNUGate-Firewall Cluster ausgestattet. GeNUA hat darüber hinaus mit Klüber Service Level Agreements zur Systemverwaltung des VPN-Netzes und aller Firewalls abgeschlossen.



- **MAN Gruppe**

MAN ist ein langjähriger Großkunde von GeNUA. Alle Firewall- und Intrusion Detection & Prevention Systeme des Konzerns werden von GeNUA konzipiert und aufgebaut. Zudem gehört das Management nahezu sämtlicher IT-Sicherheitsprojekte sowie die Systemverwaltung zu den übernommenen Aufgaben.

Das Unternehmen betreibt ein eigenes Internet-Backbone, an das Teilkonzerne und Niederlassungen in ganz Deutschland über Firewall-Systeme angebunden sind. Diese Systeme werden angesichts der zunehmenden Anforderungen sukzessive auf GeNUGate-Firewall Cluster umgerüstet. Zahlreiche Niederlassungen im Ausland werden zusätzlich mittels MPLS-Technologie über das Internet in das Netzwerk integriert.

- **RTL II**

Der Privatsender RTL II ist auf eine hochverfügbare Anbindung an das Internet angewiesen und stellt hohe Anforderungen an die IT-Security. Seit 1998 sorgt die Firewall GeNUGate für Sicherheit bei RTL II, die 2003 bei der Umstellung auf eine leistungsstärkere Internet-Verbindung zu einem Cluster erweitert wurde. Das System Management, das auch die ständige Aktualisierung der Viren-Pattern umfasst, wird ebenfalls von GeNUA geleistet.

- **telegate AG**

Die telegate AG ist seit 1998 Kunde von GeNUA. Der europaweit agierende Auskunfts-Dienstleister wird bei der Absicherung des Intranet sowie des Internet-Zugangs an zahlreichen Standorten unterstützt. Dazu wurden GeNUGate-Firewalls verschiedener Leistungsstärken bis hin zu hochverfügbaren Clustern und ein VPN mit GeNUBox-Appliances installiert. GeNUA berät den Kunden zudem bei der fortlaufenden Planung im Bereich IT-Sicherheit, implementiert neue Lösungen und betreut den Systembetrieb.